Industrielle Berufslehren Schweiz

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Inhaltsverzeichnis

Erfahrungsberichte 3

Vorwort 3
«Verrücktes» Jahr für die Elektronik 6
Neue Generation innovativer Geschäftsideen 7
Englisch lernen im virtuellen Klassenzimmer 9
Eine Reise in die Welt der Robotik für Kinder 10
Fachwissen durch Praxiserfahrung 11
Einsatz im weiten Norden 12

Finanzen 13

Bilanz 13
Erfolgsrechnung 14
Geldflussrechnung 15
Revisionsbericht 16
Mitgliederauszug 17
Anhang Jahresrechnung 18

Vorwort

Geschäftsbericht 2022 – Umsetzung der Strategie 2022-2026 ist auf Kurs
Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir wichtige strategische Schwerpunkte umsetzen oder für die kommenden Jahre injizieren. Mit einem eindrucksvollen Wachstum von 24% bei den 1. Lehrjahr-Lernenden können wir unseren Beitrag gegen den Fachkräftemangel in der Industrie und der ICT-Branche weiter ausbauen. Mit 26 zusätzlichen Unternehmen konnten wir kontinuierlich unsere Mitgliederbasis diversifizieren und erhielten dadurch Zugang zu neuen, interessanten Ausbildungsplätzen. Die getätigten Investitionen in unsere Infrastruktur, wie Gebäude, Maschinen und Informatiksysteme werden es uns auch in der Zukunft erlauben, unsere Berufslernenden qualitativ hochstehend auszubilden und für unsere Mitgliederunternehmen ein kompetenter, attraktiver und nachhaltiger Partner zu sein.

Chancen in einem schwierigen Umfeld nutzen und Risiken reduzieren
Unsere Gesellschaft befindet sich aktuell in einem schwierigen Umfeld mit einer veränderten geopolitischen Lage, mit einschränkenden demografischen Entwicklungen und diese führten und führen auch künftig zu kritischen Mangellagen bei Fachkräften oder bei der Energie. Dies birgt für die Wirtschaft zusätzliche hohe Risiken und stellt sie vor grosse Herausforderungen, insbesondere beim Erhalt der lokalen Wettbewerbsfähigkeit.
Von diesen Veränderungen ist auch libs betroffen und wir haben unsere Risiken identifiziert und so weit wie möglich reduziert. Dazu müssen wir unsere Markt- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Attraktivität für alle Stakeholder im Fokus behalten. Die erreichten Entwicklungen der letzten Jahre müssen wir weiter konsolidieren und effizient nutzen. Ein besonderes Augenmerk müssen wir auf eine gesunde wie auch zweckmässige Kostenbasis, eine ausreichende Liquidität mit einem positiven Cashflow und unter dem Strich einem leicht positiven Resultat legen, um auch künftig in die Entwicklung der libs-Aktivitäten investieren zu können.
Die globalen Trends und Veränderungen beinhalten aber auch viele Chancen, welche es zu nutzen gilt. Mangellagen fördern Innovation und den Einsatz von neuen Technologien, vermehrte Lokalisierung von betrieblichen Aktivitäten eröffnen neue Potenziale auf dem Arbeitsmarkt und erfordern vielfach neue Berufsbilder in der Industrie wie auch in der ICT-Branche. Als libs können wir aktiv bei der Ausgestaltung neuer Berufe mitwirken, sei das im Bereich von ICT Digital Business oder der Berufsentwicklung «FUTUREMEM» für die Industrie.

Operatives aus libs
Auch in diesem Jahr durften wir für unsere Lernendenausbildung wieder viele spannende Projekte umsetzen. Aufgrund des grossen Wachstums auf fast allen Ebenen, beschäftigten uns die Herausforderungen im Bereich der Finanzierung der Umbauten von Werkstätten und Personaleinstellungen aufgrund der grösseren Lernendenanzahl stark. In dieser Wachstumsphase blieb unser Fokus auf einer weiterhin hohen Qualität der Ausbildung Ihrer Lernenden. Zudem ist die kontinuierliche Anpassung der Inhalte auf die Bedürfnisse unserer Partnerfirmen eine wichtige Komponente unserer Ausbildung.
Im August 2022 haben 280 Lernende ihre Ausbildung bei uns begonnen, der rückläufige Trend der letzten Jahre wurde somit deutlich gedreht. Per 31.12.2021 waren es insgesamt 974 Jugendliche (2020: 1029), die bei libs und den Mitgliedsfirmen Ihre Ausbildung absolvieren. Insgesamt ist der Umsatz von libs im abgelaufenen Geschäftsjahr bei CHF 32 Millionen stabil geblieben. An dieser Stelle auch einen grossen Dank an unsere Partnerfirmen und externen Kunden für die Produktionsaufträge, welche wir gemeinsam mit den Lernenden ausführen durften. Zudem wurde der an der letzten Mitgliederversammlung genehmigte Kauf der Liegenschaft H113 operativ umgesetzt und bereits ab diesem Sommer wird ein zusätzliches Stockwerk genutzt.

Vorwort

üK Center Kunststofftechnologie Rapperswil
Das angekündigte neue üK Center für Kunststofftechnologie ist operativ gestartet und hat ausgezeichnetes Feedback vom entsprechenden Verband erhalten. Eine unglaubliche Leistung innerhalb kürzester Zeit durch das Team in Rapperswil.

Systemlandschaft (SYLA22)
Das Projekt SYLA22, die Erneuerung unserer Systemlandschaft wurde umgesetzt. Das System läuft mit erstaunlich wenigen Kinderkrankheiten, die Prozesse wurden entsprechend angepasst und im ersten Quartal 2023 werden die Restpendenzen abgearbeitet.

Projekt psychische Gesundheit
Die Belastung der Jugendlichen hat in letzter Zeit zugenommen. Aufgrund dieser Tatsache wollen wir unsere Ausbildungen für Lernende, Ausbilder und Betreuer verstärken um die Resilienz zu stärken und die Organisation bei Problemfällen zu vereinfachen.

Standorterweiterungen Heerbrugg und Zürich
Zürich (zwei neue zukünftige Kernmitglieder) und Heerbrugg (diverse neue KMU's und ein neues üK Center) wachsen so stark, dass die Werkstätten mehr als ausgelastet sind. Aus diesem Grund wird in Zürich der 1. Stock ausgebaut und in Heerbrugg wird zusätzliche Fläche unmittelbar neben dem jetzigen Standort dazugemietet und umgebaut.

Förderung der ICT Berufe
Die Anzahl der ICT Lernenden war in den letzten Jahren trotz grösserem Bedarf stagnierend, resp. sogar rückläufig. Diesen Trend wollen wir an unseren Standorten durchbrechen und konnten gemeinsam mit ICT Berufsbildung Schweiz bereits Erfolge feiern. Zudem werden wir im Sommer 2023 den neuen Beruf «Entwickler/in Digital Business» anbieten.

Forschung und Entwicklung
Die Anpassung der Lerninhalte in diversen Berufsfeldern sind ständiger Begleiter unserer Ausbildung. In den Berufsreformen «FUTUREMEM» der industriellen Berufe und der KV Berufsreform ist libs an vorderster Front dabei, bringt die Erfahrung der Partnerfirmen aktiv ein und entlastet diese somit deutlich. Das Projekt SYLA22 wurde erfolgreich umgesetzt und wird unsere Prozesse optimieren und die digitale Zusammenarbeit insbesondere auch mit den Partnern verbessern. libs will im Bereich Digitalisierung seine Leaderposition innerhalb der dualen Schweizer Bildungslandschaft weiter ausbauen. In den Bereichen E-Learning mit dem Learning Management System sind wir seit Jahren Pionier und konnten in der Coronazeit einen weiteren Ausbau der Plattform vorantreiben. Die Umsetzung weiterer realistisch dargestellter Arbeitssituationen in der «Augmented Reality» wurde weiter vorangetrieben und wird im 2023 ausgebaut. Auch in Zukunft will libs als das Ausbildungsunternehmen Nr. 1 wahrgenommen werden.

Vorwort

Risikobeurteilung
Der Vorstand und die Geschäftsleitung haben die Grundsätze des Risikomanagements festgelegt. Dazu gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf den gesamten Verein sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Die Risikoanalyse wird jährlich im Vorstand besprochen und die Entscheidungen werden protokolliert.

Zukunftsaussichten
Unsere kurz- und mittelfristigen Ziele für das Jahr 2023 orientieren sich an unserer Strategie und den aktuellen Bedürfnissen unserer Mitglieder und Lernenden bezüglich Qualität, Termine und Kosten. Dabei werden wir auch über ein angepasstes Zahlungsmodell für die Mitgliederunternehmen und ein angepasstes Entschädigungssystem für die Berufslernenden entscheiden müssen. Die Weiterentwicklung unserer Standorte soll sich an den finanziellen und operativen Möglichkeiten orientieren und die Entwicklung bestehender und neuer Berufe soll im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Kunden erfolgen. Dazu setzen wir auf die gute Zusammenarbeit mit unseren engagierten Mitarbeitenden und motivierten Lernenden, denen wir an dieser Stelle ganz herzlich für das Erreichte im Jahr 2022 danken. Unser Dank geht speziell auch an den Vorstand und die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliederfirmen, welche unsere Arbeit ideell wie auch finanziell unterstützt haben. Wir freuen uns auf eine weitere prosperierende Zusammenarbeit im laufenden Jahr.

Christian Villiger, Geschäftsführer und Stéphane Wettstein, Präsident

«Verrücktes» Jahr für die Elektronik

Mit dem Ziel, die Ausbildung der Elektroniker/innen EFZ den künftigen Marktanforderungen anzupassen, haben wir uns Ende November 2021 entschieden, die Ausbildung vom ABB Forschungszentrum in Dättwil nach Baden an die Fabrikstrasse 9 ins Gebäude 740 zu «verrücken». Heute können wir nun mit Stolz sagen, wir sind auf einem guten Weg und das Gebäude 740 entwickelt sich zum «Haus der Elektrischen». Nun haben wir seit 2021 im Gebäude 1017 das «Haus der Mechanik», mit der Zusammenlegung der Berufe Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ, Polymechaniker/in EFZ, Produktionsmechaniker/in EFZ und den Konstrukteur/in EFZ, und seit 2022 das «Haus der Elektrischen», mit den Berufen Automatiker/in EFZ, Automatikmonteur/in EFZ und Elektroniker/in EFZ, zusammen vereint.

Nach dem Umzugsbeschluss fingen wir sofort mit den Zügelvorbereitungen in Dättwil an. Gleichzeitig leiteten wir den Umbau im Gebäude 740 im dritten Stock ein. Zu diesem Zeitpunkt war der hintere Teil vom dritten Stock noch für Büroarbeitsplätze und Sitzungszimmer eingerichtet und bei Weitem noch nicht bereit für die Ausbildung von zukünftigen Elektroniker/innen. Während in Baden der Umbau immer näherkam, schritten die Vorbereitungen in Dättwil weiter voran. Herausfordernd dabei war, dass sich neben den Zügelvorbereitungen in Dättwil die Lernenden in gewohnter Höchstqualität auf die Teilprüfung vorbereiteten und die Durchführung der Teilprüfung selbst auch noch während dieser hektischen Zeit stattfand. Heute können wir mit Stolz sagen, dass dies unseren Berufsbildnern hervorragend gelungen ist. Während in Dättwil Aufbruchstimmung herrschte, war in Baden «Abbruchstimmung». Um einen modernen und bedarfsgerechten Platz für die Ausbildung der Elektroniker/innen zu schaffen, mussten die Sitzungszimmer und Büroarbeitsplätze verschoben werden. Der Umbau ging in grossen Schritten nach Planung voran und schon bald konnte man sich bildlich vorstellen, wie in den neuen Ausbildungsräumlichkeiten ab August bis vierundzwanzig Lernende und drei Berufsbildner zusammenarbeiten.

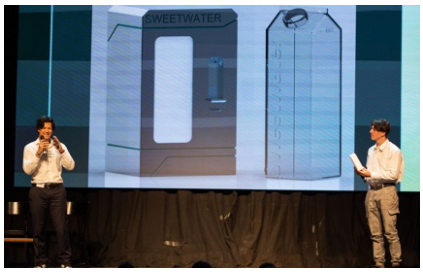
Ende Juni war der Umbau in Baden und die Teilprüfung geschafft und es ging nun definitiv mit dem Umzug los. Als Erstes machten wir mit dem Elektriker und unseren Lernenden zusammen die ganzen Arbeitsplätze umzugsbereit. Die ganze Verkabelung, Unterverteilung und Notaussystem brachten wir als Erstes nach Baden, um gleich mit dem Aufbau anzufangen. Unsere Lernenden konnten beim Aufbau die Firma ETAVIS tatkräftig unterstützen. In der Zwischenzeit wurde in Dättwil die Anzahl der umzugsbereiten Paletten von Tag zu Tag grösser. Leere Schränke wurden gestapelt und der Raum wurde leerer. Am 4. Juli war es nun soweit. Endlich durften wir nach Baden «verrücken». Die Firma Danado AG hat uns dabei mit Lastwagen und Manpower beim Umzug unterstützt. Die ganze Zügelaktion dauerte 3 Tage, bei der wir mit 13 LKW-Ladungen von Dättwil nach Baden gefahren sind. Total haben wir dabei 28 Arbeitsplätze, 70 Paletten und diverse Büromöbel gezügelt. All jene, welche privat bereits schon einmal gezügelt sind, wissen, welcher Teil nun auf uns zukam. Alles was vorher fein säuberlich verpackt und palettiert wurde, durften wir nun wieder auspacken und am neuen Bestimmungsort einrichten. Das Einräumen, bis alles an seinem richtigen Ort war, nahm die meiste Zeit in Anspruch. Dank der guten Vorbereitung konnten wir planmässig vorgehen, sodass wir pünktlich auf den Lehrstart 2022 fertig wurden. Jetzt freuen wir uns in der neuen, modernen und hellen Lehrwerkstatt die Fachkräfte von morgen ausbilden zu dürfen. Ein grosses Dankeschön für die Leistung geht an das Team von Berufsbildnern, Lernenden und den Projektverantwortlichen, denn ohne das grosse Engagement wäre das nicht möglich gewesen!

Egzon Alushoski
Bereichsleiter B3

Neue Generation innovativer Geschäftsideen

Die Vorgänger haben es erfolgreich vorgemacht
Dass die Teilnehmenden des Lehrganges 201 bestens gerüstet sind um an nationalen Wettbewerben erfolgreich teilzunehmen, bewiesen dieses Jahr die Unternehmerhaus-Talente aus dem Vorjahr. So gibt es aus dem Jahr 2022 gleich mehrere Erfolgsgeschichten von den libs Unternehmerhaus-Absolventen zu berichten:

Teilnahme von 5 libs Unternehmerhaus-Absolventen am Swiss Economic Forum Next Gen Camp, wo sie innovative Geschäftsmodelle für Unternehmen wie die Schweizerische Post entwickelten.



Sieg von den zwei libs Unternehmerhaus-Absolventen, Janik Meier und Eric Brouwer, am Entrepreneurship Skills Wettbewerb, wodurch sie sich für die SwissSkills qualifiziert haben.

Investoren-Pitch von Jeremy Streiff und Eluan Zaech am Future of Industry Event vor Entscheidungsträgern und Experten aus der Industrie- und Startup-Welt.

Das libs Unternehmerhaus – Die nächste Generation von innovativen Geschäftsideen
Nachdem das libs Unternehmerhaus im Jahr 2021 zum ersten Mal die Lehrgänge 101 und 201 an den Standorten Baden, Opfikon, Rapperswil und Heerbrugg durchgeführt hat und daraus verschiedene Startup-Ideen entstanden sind, galt es im Jahr 2022 die entstandenen Ideen zu fördern und in den neuen Lehrgängen 101 und 201 die nächste Generation an innovativen Geschäftsideen zu entwickeln.

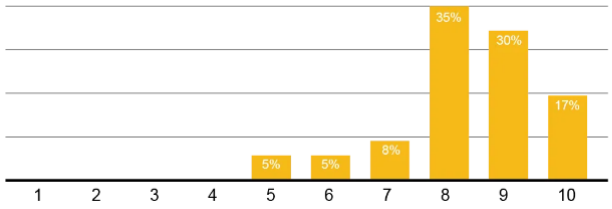
Über 50 neue Startup-Ideen aus dem Lehrgang 101
Im Februar 2022 starteten erneut knapp 250 Lernende in den Lehrgang 101 des libs Unternehmerhauses, um dort Ideen zu Geschäftsmodellen zu entwickeln. Dabei wurden an den 4 Standorten der libs verschiedenste Ideen von Video-Learning Plattformen über Budgetierungs-Applikationen bis hin zu intelligenten, ökologischen Entsorgungsstationen entwickelt und dabei das unternehmerische Denken und Handeln bei den Lernenden entfacht. Die insgesamt über 50 entstandenen Geschäftsmodelle wurden abschliessend in einem Startup-Pitch präsentiert und bewertet, um daraus die besten Startup-Ideen für den Lehrgang 201 zu selektionieren.

Förderung der besten Ideen im Lehrgang 201
Die besten 10% aus dem Lehrgang 101 hatten dann im Herbst 2022 die Möglichkeit, ihre erarbeiteten Geschäftsideen zu professionalisieren und daraus ein einsatzfähiges Investoren Pitch-Deck zu entwickeln. Dabei wurde auch das Thema Intrapreneurship - wie man Innovationen innerhalb von Unternehmen fördert - ebenfalls wiederholt behandelt.

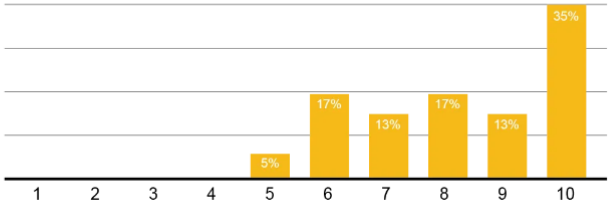
Neue Generation innovativer Geschäftsideen

Den Talenten wurden so auch die nötigen Fähigkeiten für eine Karriere innerhalb eines Unternehmens mitgegeben. Dass das vermittelte unternehmerische Denken und Handeln sowohl im Sinne von «selbst gründen», wie auch für die Karriere innerhalb eines Unternehmens von den Absolventen genutzt werden kann, zeigen nicht nur die präsentierten Investoren-Pitches, sondern auch die Umfrage-Ergebnisse von den Lernenden nach dem Lehrgang 201:

Bewerte auf einer Skala von 1-10: Wie hoch war dein persönlicher Lerneffekt im 201 Lehrgang hinsichtlich dem Thema „selber ein Startup gründen"? (1= Gar kein Lerneffekt / 10= sehr hoher Lerneffekt



Wie sehr hilft dir das Erlernte aus dem 201 Lehrgang, den nächsten Schritt in deiner Karriere zu machen? (1=hilft mir gar nicht weiter / 2=durch das Erlente habe ich einen klaren Vorteil im Arbeitsmarkt erhalten)



Dabei gaben bei der Frage, wie sehr ihnen der Lehrgang helfe, den nächsten Schritt in der Karriere zu machen, 2/3 von den Teilnehmenden eine Bewertung von 8 oder höher ab. Bei der Frage, wie hoch der persönliche Lerneffekt im Lehrgang 201 hinsichtlich des Themas «selber ein Startup gründen» gewesen war, gaben sogar 82% der Absolventen einen Wert von 8 oder höher an. Die Teams werden nach dem Abschluss des Lehrganges 201 an verschiedenen Startup-Wettbewerben teilnehmen können, um dort ihre Ideen zu pitchen und den nächsten Schritt in ihrer unternehmerischen Laufbahn zu gehen.

Abschliessende Feedbacks der Lernenden zum libs Unternehmerhaus

Jeremy Streiff, 18
Automatiker im 3. Lehrjahr

Neben dem, dass ich inhaltlich enorm viel gelernt habe, hat mir das Unternehmerhaus das Mindset mitgegeben, das ich brauche, um CEO zu werden.

Silvan Brändli, 18
Polymechaniker im 3. Lehrjahr

Durch das Unternehmerhaus konnte ich mein eigenes Business, eine Filmagentur mit FPV-Drohnen, auf das nächste Level bringen und meinen Umsatz erhöhen.

Kevin Willeit, 18
Informatiker im 2. Lehrjahr

Das libs Unternehmerhaus ermöglichte es mir, mit dem vermittelten Know-How mein Start-Up „Findmee" auf das nächste Level zu bringen. Das gewonnene Wissen verhalf mir, neues Potenzial zu erkennen und auszuschöpfen.

Englisch lernen im virtuellen Klassenzimmer

Welche Fähigkeiten sind heute nebst den fachlichen Kompetenzen besonders wichtig? Die Kommunikation liegt da weit oben. Da wir in einem globalen Umfeld leben, spielen Fremdsprachen eine zentrale Rolle. Es ist unumstritten, dass sichere Englischkenntnisse heute bei vielen interessanten Arbeitsstellen als Grundanforderung gestellt werden. Deshalb bereitet libs die Lernenden in diesem Aspekt auf das kommende Berufsleben vor.

In Zusammenarbeit mit dem anerkannten Ausbildungspartner «Academia Group» besuchen Lernende in Heerbrugg während des ersten Lehrjahres wöchentlich einen Englischkurs. Natürlich wird in den Klassen ausschliesslich in Englisch kommuniziert und zudem findet der Unterricht online statt. Der aktuelle Jahrgang befindet sogar in der Testphase für den Unterricht im virtuellen Klassenzimmer. Mit dieser Möglichkeit können sich zukünftig die Lernenden auch dezentral mit Metaverse im virtuellen und interaktiven Schulungsraum treffen, um gemeinsam die Englisch-Skills zu vertiefen. Als Abschluss winkt die Aussicht auf ein anerkanntes Zertifikat (First, Advanced, usw.) nach den bestandenen Prüfungen. Diese Zertifikate können für zukünftige Bewerbungen oder weiterführende Englischkurse verwendet werden.

Eine Reise in die Welt der Robotik für Kinder

Aus mehreren Schulen der Stadt Zürich wurden hochbegabte Kinder in zwei Klassen eingeteilt. Daraus entstand eine Mädchen-Klasse mit 11 und eine Knaben-Klasse mit 13 Teilnehmenden. Am Vormittag ging es mit den Mädchen ruhig und konzentriert an die Arbeit. Am Nachmittag zeigten die Jungs dann die gleiche Leistung, nur mit dem Unterschied, dass es laut und hektisch einherging. Hauptsache es macht Spass!

Was durften die Kinder bisher lernen? Begonnen hat es mit einem Einstieg in die Informatikwelt. Geschichtlich und technisch kamen sie so diesem Genre etwas näher und konnten sofort mit Begeisterung ihre ersten Informationen in ihrem eigenen Account auf OneNote eintippen. Nebst dem Text erlernten sie auch, wie man Bilder vom Internet in OneNote platzieren konnte.
Bereits am zweiten Kurstag begannen sie mit einem kleinen Roboter namens «Thymio» die Unterschiede von Sensoren und Aktoren im Vergleich zum Menschen zu erkennen. Dabei erlernten sie auf spielerische Weise den Umgang mit bestehenden Programmen, welche «Thymio» ausführen konnten.

Bei den darauffolgenden Kurstagen ging es darum, eigene Programme mit Hilfe von Übungsanleitungen zu schreiben und anschliessend vor der ganzen Klasse in einem Wettbewerb-Modus vorzuzeigen. Zum Teil war es unglaublich interessant zu beobachten, wie schnell sie das Programmieren im Griff hatten. Zurzeit erlernen sie den Umgang mit LittleBits. Das sind elektronische Bauteile, welche auch wieder als Sensoren und Aktoren verbaut werden.

Da der Roboter «Thymio» ein geschlossenes System ist, konnten die Kinder bis anhin nur Programme schreiben und testen. Bei LittleBits gehen wir tiefer in die Robotik und erlernen den Umgang mit den verschiedenen Bits, welche sie bis anhin zusammenbauen konnten. In den letzten Kurstagen begannen die Kids, die Bits über eine Programmiersprache via Laptop anzusteuern und nach Vorgaben verschiedene Spielzeuge zu bauen - unter anderem auch eine Gitarre.

Fachwissen durch Praxiserfahrung

Erfolgreicher Start der neuen überbetrieblichen Kurse für Kunststoffberufe
Seit August 2022 ist libs eines von schweizweit zwei Kompetenzzentren für überbetriebliche Kurse der Kunststoffberufe. Im Spätsommer 2022 konnten wir den ersten Durchgang erfolgreich durchführen. Angehende Kunststofftechnologen/-loginnen EFZ und Kunststoffpraktiker/innen EBA lernten die vielseitige Welt der Kunststoffe kennen. Der Fokus lag darauf, dass die Lernenden möglichst viele verschiedene Verfahren kennenlernen und selber ausprobieren konnten.

Um einen möglichst praxisnahen Bezug zu den einzelnen Verfahren aufzubauen, wurden theoretische Inhalte mit praktischen Lerneinheiten verknüpft. Die Lernenden durften beispielsweise selbst einen Compounder starten, den Kunststoffstrang durch das Wasserbad ziehen und diesen danach sauber in die Messerwalze einführen. Dieser Vorgang erfordert handwerkliches Geschick und ist nur mit viel Fingerspitzengefühl möglich. Durch den hohen Schwierigkeitsgrad war das Erfolgserlebnis aber umso stärker. Wenn die Teilnehmenden die Anlage nach mehreren Fehlversuchen endlich korrekt starten konnten, war der Jubel gross. Eben durch solche Erlebnisse wird ihnen das Fachwissen nachhaltig präsent bleiben und sie in der weiteren beruflichen Entwicklung begleiten.

Beim Thermoformen erhielten die Teilnehmenden einen guten Eindruck von den physikalischen Eigenschaften der Kunststoffe. Nachdem sie die Kunststoffplatte auf die richtige Temperatur aufgeheizt hatten, wurde diese weich und formbar. Danach wurde die Platte durch ein Vakuum auf eine Form gezogen. In dem Beispiel im Bild wurde eine Maske geformt. Ein eindrückliches Verfahren, welches ebenso grosse Begeisterung auslöste.

Hoher Wert wurde auch auf das Thema Arbeitssicherheit gelegt. Die Teilnehmer/-innen wurden umfassend zur generellen Thematik geschult und erhielten im Anschluss maschinen- oder anlagenspezifische Sicherheitseinweisungen. Zum Beispiel wurde direkt an der Spritzgussmaschine aufgezeigt, wo sich Quetsch-, Prell- oder Verbrennungsgefahren befinden. So sind die angehenden Fachkräfte der Schweizer Kunststoffindustrie auf alltägliche Gefahren im Beruf vorbereitet und Unfälle können gezielt vorgebeugt werden. Der üK 1 war ein voller Erfolg! Die Teilnehmenden lernten viel Neues und auch der Spass an der Arbeit kam dabei nicht zu kurz. Wir freuen uns sehr darüber, dass der üK reibungslos durchgeführt werden konnte und warten nun gespannt auf die kommenden Kurse. Im Januar 2023 startet bereits der nächste Kurs zu den Themen Reparatur und Wartung.

Einsatz im weiten Norden

Ich, Luka Vladetic, Automatiker im vierten Lehrjahr, hatte die Möglichkeit, an einem ausländischen Firmeneinsatz in Finnland, genauer in Oulu, teilzunehmen. Das Ziel war, zwei Stromrichter der Lokomotive Sr2 vor Ort zu revidieren. Für die komplette Revision waren sieben Tage geplant.

Am Montag, den 5. Dezember 2022, sind wir vom Flughafen Zürich über Helsinki nach Oulu geflogen. Einen Direktflug gab es leider nicht. Nach unserer Ankunft am Montagabend haben wir zuerst im Hotel eingecheckt. Beim Abendessen haben wir über die Details unserer Arbeit in Finnland gesprochen. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen sind wir gemeinsam mit dem Taxi zum Arbeitsplatz, dem VR Depot, gefahren. Der erste Tag war sehr speziell: Ich lernte neue Leute kennen und unter neuen Arbeitsbedingungen zu arbeiten.

Die darauffolgenden Tage waren ebenfalls sehr lehrreich. Das interessante bei den Revisionsarbeiten ist, dass die Revision nicht nur malen nach Zahlen ist, sondern auch tiefgründige Fehlersuche beinhaltet. Für mich war es sehr spannend, Fehler anhand eines Systems zu suchen, welche wir in der Berufsschule nicht kennengelernt haben. Auf der Lok gibt es Glasfaserkommunikation und verschiedene Bussysteme. Diese müssen gemeinsam harmonieren. Dabei hatte ich die Chance, abstrakt und mit neuer Denkweise zu arbeiten. Unser Ziel konnten wir durch eine gute Zusammenarbeit erreichen. Zwei komplett revidierte und funktionsfähige Stromrichter standen am Samstagnachmittag wieder auf dem Waggon, bereit für den Einbau in die Lok. Am Sonntag gegen 4 Uhr morgens machten wir uns auf den Rückweg in die Schweiz. Zurückblickend finde ich die Erfahrung sehr wertvoll und würde sie jedem empfehlen, der die Möglichkeit dazu hat. Dieser Einsatz war auf jeden Fall ein aussergewöhnliches und spannendes Highlight meiner Lehrzeit.

Luka Vladetic
Automatiker im vierten Lehrjahr bei ALSTOM Schweiz AG

Bilanz

	2022	2021
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	3’257’829	1’959’952
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	906’952	7’806’248
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3’545’625	3’177’041
Delkredere	-87’469	-392’845
Übrige kurzfristige Forderungen	45’845	41’152
Aktive Rechnungsabgrenzungen	815’849	612’705
Total Umlaufvermögen	**8’484’631**	**13’204’253**
Finanzanlagen		
Mietzinskaution	100’013	100’003
Sachanlagen		
Mobilien und Einrichtungen	2’129’797	2’395’447
Maschinen und Anlagen	2’248’716	2’327’878
Immaterielle Werte		
Lizenzen	90’000	120’000
Immobile Sachanlagen		
Geschäftsliegenschaften	30’212’505	0
Total Anlagevermögen	**34’781’031**	**4’943’328**
TOTAL AKTIVEN	**43’265’662**	**18’147’581**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	429’217	356’846
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4’500’000	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	424’490	428’694
Passive Rechnungsabgrenzungen	1’000’645	1’037’547
Kurzfristiges Fremdkapital	**6’354’352**	**1’823’087**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	23’000’000	0
Rückstellungen	8’182’011	10’267’194
Langfristiges Fremdkapital	**31’182’011**	**10’267’194**
Total Fremdkapital	**37’536’363**	**12’090’281**
Vereinskapital	841’000	769’000
Freiwillige Gewinnreserve		
Gewinnvortrag Vorjahr	5’288’300	5’249’683
Jahresgewinn	-400’001	38’617
Total Eigenkapital	**5’729’299**	**6’057’300**
TOTAL PASSIVEN	**43’265’662**	**18’147’581**

in CHF per 31. Dezember

Erfolgsrechnung

	2022	2021
Kernmitglieder	15’849’686	16’932’675
Grundausbildung	*9’256’930*	*9’903’050*
Lernendeneinsatz	*6’592’756*	*7’029’625*
Mitglieder	9’822’676	9’321’330
Grundausbildung	*2’341’155*	*2’116’448*
Lernendeneinsatz	*7’481’521*	*7’204’882*
Produktion und Dienstleistungen	2’194’885	2’225’525
Ausbildung Dritte	1’770’170	1’722’631
Weiterbildung Dritte	88’980	95’504
Subventionen	1’079’023	1’144’944
Verschiedene Erträge	737’259	540’159
Jahresbeitrag der Mitglieder	146’000	136’000
Betriebsertrag	**31’688’679**	**32’118’768**
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	1’389’336	1’352’054
Produktionsaufwand und Material	*437’074*	*485’570*
Betriebsaufwand und Material	*406’610*	*407’327*
Ausbildungsaufwand und Material	*376’076*	*334’664*
Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheit	*169’576*	*124’493*
Personalaufwand	24’875’789	24’805’951
Lernende	*13’093’348*	*13’176’288*
Mitarbeitende	*11’782’441*	*11’629’663*
Übriger betrieblicher Aufwand	3’772’036	5’026’436
Raumaufwand	*2’593’047*	*2’472’677*
Unterhalt, Reparaturen und Anschaffungen	*729’858*	*763’636*
Verwaltungsaufwand	*-83’685*	*1’273’977*
Werbeaufwand	*532’816*	*516’146*
Abschreibungen	1’270’127	1’218’188
Mobilien und Einrichtungen	*360’880*	*298’489*
Maschinen und Anlagen	*879’247*	*889’699*
Lizenzen	*30’000*	*30’000*
Betriebsaufwand	**31’307’288**	**32’402’629**
Betriebserfolg nach Abschreibungen	**381’391**	**-283’861**
Finanzertrag	764’153	541’703
Finanzaufwand	-1’546’045	-278’381
Versicherungsleistungen Schadenersatz	0	14’288
Veräusserungserfolg Anlagen	500	44’868
Jahresgewinn	**-400’001**	**38’617**

in CHF per 31. Dezember

libs Industrielle Berufslehren Schweiz

Geldflussrechnung

	2022	2021
Gewinn (+) oder Verlust (-)	**-400'001**	**38'617**
Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens	*1'270'127*	*1'218'188*
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	*-500*	*-44'868*
Veränderungen Rückstellungen	*-2'085'183*	*-435'217*
Veränderungen Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	*38'459*	*-231'305*
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	*-673'961*	*-367'474*
Veränderungen Übrige kurzfristige Forderungen	*-4'692*	*-9'880*
Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzungen	*-203'144*	*-52'987*
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	*72'371*	*-72'895*
Veränderungen Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	*-4'204*	*-21'244*
Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzungen	*-36'902*	*-14'933*
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**-2'027'630**	**6'002**
Kauf von Finanzanlagen	*-10*	*-100'003*
Devestitionen von Finanzanlagen	*6'860'837*	*0*
Kauf von Sachanlagen	*-895'315*	*-3'506'489*
Erlös aus dem Verkauf von Sachanlagen	*500*	*54'528*
Kauf immobile Sachanlagen	*-30'212'505*	*0*
Devestition immobile Sachanlagen	*0*	*0*
Kauf von immateriellen Werten	*0*	*0*
Devestition von immateriellen Werten	*0*	*0*
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-24'246'493**	**-3'551'964**
Aufnahme von kurz- oder lf. Verbindlichkeiten	*28'000'000*	*0*
Rückzahlung von kurz- oder lf. Verbindlichkeiten	*-500'000*	*0*
Kapitalerhöhungen (Vereinskapital)	*72'000*	*50'000*
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**27'572'000**	**50'000**
Total Geldfluss	**1'297'877**	**-3'495'962**
Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn (01.01.)	**1'959'952**	**5'455'914**
Total Geldfluss	*1'297'877*	*-3'495'962*
Bestand flüssige Mittel am Periodenende (31.12.)	**3'257'829**	**1'959'952**

in CHF per 31. Dezember

Revisionsbericht

Fluri + Partner Treuhand AG
Bruggerstrasse 21, 5400 Baden
Telefon +41 56 221 55 05

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung der
libs Industrielle Berufslehren Schweiz
5400 Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung der libs Industrielle Berufslehren Schweiz – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt.
Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen
Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung
Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Vereinstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Vereinstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Vereinstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Vereinstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen
In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Baden, 10. Februar 2023

Fluri + Partner Treuhand AG

Andreas Rindlisbacher
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christoph Meng
Zugelassener Revisionsexperte

Mitgliederauszug

Stand per 01.01.2023

Kernmitglieder

1 ABB Schweiz AG, Baden
2 Alstom Schweiz AG, Zürich
3 General Electric (Switzerland) GmbH, Baden
4 Hitachi Energy AG, Baden
5 Leica Geosystems AG, Heerbrugg
6 MAN Energy Solutions Schweiz AG
7 SR Techniks Switzerland AG
8 Turbo Systems AG, Baden

Mitglieder

1 1solution AG, Niederrohrdorf
2 Aartech GmbH, Kleindöttingen
3 ABB Technikerschule, Baden
4 Airex AG, Sins
5 Ampegon Power Electonics AG, Baden
6 Amsler & Frey AG, Schinznach Dorf
7 Andermatt Feinmechanik AG, Nürensdorf
8 ANDRITZ SOUTEC AG, Neftenbach
9 Ansaldo Energia Switzerland AG, Baden
10 ANTA SWISS AG (brüco swiss AG bis 31.12.2014), Knonau
11 APM Technica AG, Heerbrugg
12 Autec Engineering GmbH, Neukirch
13 Autexis Control AG (Hauser Steuerungstechnik AG), Villmerge
14 Avadis Vorsorge AG, Zürich
15 Bachofen AG, Uster
16 Ball Beverage Packaging Widnau GmbH, Widnau
17 Bauwerk Parkett AG, St. Margrethen
18 Bayer (Schweiz) AG, Zürich
19 Beck Automation AG, Oberengstringen
20 Berufsfachschule BBB, Baden
21 Beyond Gravity Services AG, Zürich
22 bfa solutions ag, Fällanden
23 Bibus Hydraulik AG, Fehraltorf
24 Bilfit AG, Diepoldsau
25 Biltec AG, Widnau
26 BIOTRONIK AG, Bülach
27 Birr Machines AG, Kleindöttingen
28 Bless Art Raumsysteme AG, Rüti
29 Breu Diamantwerkzeug GmbH, Arbon
30 Brugg Kabel Services AG, Brugg
31 Burkhalter Services AG, Opfikon
32 BURRI public elements AG, Glattbrugg
33 Carbo-Link AG, Fehraltorf
34 ces complete electronic systems ag, Wallisellen
35 Constri AG, Schinznach Dorf
36 Demont Engineering GmbH, Rüti
37 Dyconex AG, Bassersdorf
38 Eaton Automation GmbH, St. Gallen
39 Electrolux AG, Zürich
40 Elektrizitätswerke des Kantons ZH, Anlagenbau, Urdorf
41 Elma Electronic AG, Wetzikon
42 Elro-Werke AG, Bremgarten
43 Eltecna AG, Zürich
44 Emmi Schweiz AG, Dagmersellen
45 Energiedienst Holding AG, Laufenburg
46 EQUANS Services AG, Urdorf
47 Escatec Switzerland AG, Heerbrugg
48 ETAVIS AG, Zürich
49 EuropTec Polymer,
Zweigniederlassung der Glas Trösch AG, Oftringen
50 Fachhochschule Nordwestschweiz, Windisch
51 Feinstanz AG, Jona
52 Festo AG, Lupfig
53 Froneri Switzerland S.A., Goldach
54 Gericke AG, Regensdorf
55 Givaudan Schweiz AG, Kemptthal
56 Haefeli Diamantwerkzeugfabrik AG, Zürich
57 Haefely AG, Basel
58 Hapa AG, Volketswil
59 HB-Therm AG, St. Gallen
60 HCS Controls AG, Seuzach-Ohringen
61 HEMAG Balgach AG, Balgach
62 Hilty Engineering AG, Uznach
63 Honeywell AG, Volketswil
64 Huber+Suhner AG, Pfäffikon
65 Ifanger AG, Uster
66 Imaging Solutions AG, Regensdorf
67 Jakob Müller AG Frick, Frick
68 JOSEF MEYER Rail AG, Rheinfelden
69 Josef Oetterli AG, Dällikon
70 Kinemation AG, Niederhasli
71 Knorr-Bremse Rail Systems Schweiz AG, Niederhasli
72 Kone (Schweiz) AG, Brüttisellen
73 Konecranes and Demag AG, Frick
74 LB MetallService AG, Baden
75 Levitronix GmbH, Zürich
76 Limeco, Dietikon
77 Linxon Switzerland AG, Baden
78 Londero GmbH, Volketswil
79 Luwa Air Engineering AG, Uster
80 Mahler & Co, Niederlenz
81 Makoli GmbH, Baden
82 Matrix Elektronik AG, Ehrendingen
83 Medicoat AG, Mägenwil
84 Meier Tobler AG, Nebikon
85 Miele AG, Spreitenbach
86 Mittelland Molkerei AG, Suhr
87 MMS AG, Urdorf
88 mobil Kunststoffprofile AG, Berneck
89 MPL AG Elektronik-Unternehmen, Dättwil
90 Müri Prototech AG, Gontenschwil
91 neutec AG, Immensee
92 Nidec Schweiz AG, Birmenstorf
93 NTI AG, Spreitenbach
94 Optimo Service AG, Winterthur
95 ORBIS Schweiz AG, Baar
96 PackSys Global AG, Rüti ZH
97 PMZET Präzisionsmechanik GmbH, Zürich
98 Polygona Präzisionsmchanik AG, Jona
99 Polymetrix AG, Oberbüren
100 Polyprod AG, Dürnten
101 Prontoplast Spritzguss AG, Wetzikon
102 PWB AG, Altstätten
103 Quant Service GmbH, Baden
104 Rapid Technic AG, Killwangen
105 RAUCH Trading AG, Widnau
106 REAP AG Haushaltapparate, Remetschwil
107 Regionalwerke AG Baden, Baden
108 Rockwell Automation Switzerland GmbH, Aarau
109 Sablux Technik AG, Bachenbülach
110 Safran Vectronix AG, Heerbrugg
111 Schlatter Industries AG, Schlieren
112 SCHOTT Schweiz AG, St. Gallen
113 Schweizerischer Handball-Verband (SHV), Olten
114 Schweizerische Vereinigung für die
Berufsbildung in der Logistik (SVBL), Rupperswil
115 SENSIRION AG, Stäfa
116 SFC KOENIG AG, Dietikon
117 Sika Informationssysteme AG, Zürich
118 Sollberger AG, Wetzikon
119 Star Micronics AG, Otelfingen
120 Steinemann Technology AG, St. Gallen
121 Stiebel Eltron AG, Lupfig
122 Suhner Schweiz AG, Lupfig
123 Sukano AG, Schindellegi
124 Swiss Can Machinery AG, Berneck
125 Swissgrid AG, Aarau
126 Swiss Management Zürich AG, Zürich
127 Swissmem Berufsbildung, Winterthur
128 SwissOptic AG, Heerbrugg
129 swissQprint AG, Kriessern
130 Tecan Schweiz AG, Männedorf
131 TROX HESCO Schweiz AG, Rüti
132 Tuboly-Astronic AG, Dottikon
133 Tyrolit Hydrostress AG, Pfäffikon
134 Varian Medical Systems Imaging
Laboratory GmbH, Baden-Dättwil
135 Varioprint AG, Heiden
136 Viessmann (Schweiz) AG, Spreitenbach
137 voestalpine High Performance Metals Schweiz AG
Wallisellen
138 W. Frei AG Klingnau, Klingnau
139 Wagner International AG, Altstätten SG
140 Weidmann Holding AG, Rapperswil
Weidmann Electrical Technology AG
Weidmann Medical Technology AG
141 WEIDPLAS GmbH, Rüti
142 Wilco AG, Wohlen
143 WPS Procurement Service AG, Rupperswil
144 zB. Zentrum Bildung, Baden
145 Zühlke Engineering AG, Schlieren
146 Zürcher Hochschule Winterthur (ZHAW)
Institute of Embedded Systems, Winterthur
147 Zweifel Pomy-Chips AG, Spreitenbach

Anhang Jahresrechnung

Allgemeine Informationen

Grundsatz	*Erläuterung*
Allgemeine Informationen	libs Industrielle Berufslehren Schweiz ist das grösste Ausbildungsunternehmen in der schweizerischen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) mit Standorten in Baden, Heerbrugg und Zürich. Heute bilden wir mit 159 Mitgliedsfirmen, 968 Berufslernende für die Arbeitswelt der Zukunft aus. libs übernimmt die Gesamtverantwortung, das heisst Rekrutierung, Grundausbildung und alle administrativen Prozesse sowie die Betreuung der Lernenden, die den Lehrvertrag mit uns abschliessen, bis zur Lehrabschlussprüfung.
Rechtsform, Sitz und Haftung	libs Industrielle Berufslehren Schweiz wurde am 1.1.1996 als Verein in der Schweiz mit Sitz in Baden gegründet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die Jahresrechnung wird durch den Vorstand am 13. Februar 2023 behandelt und an der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 27. März 2023 zur Genehmigung vorgelegt.
Angaben zu den Mitarbeitenden- und Lernenden-Zahlen	libs Industrielle Berufslehren Schweiz weist am 31.12.2022 96 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalent 93.3) und 968 Lernende aus. Im Vorjahr waren dies 95 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalent 92.7) und 974 Lernende.

Wichtige Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundsatz	*Erläuterung*
Rechnungslegungsgrundsätze	Die vorliegende Jahresrechnung von libs wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichsten angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.
Schätzungen und Annahmen des Managements	Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht erfordert gewisse Schätzungen und Annahmen durch das Management. Diese werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten und anderen Faktoren (z.B. auf Erwartungen künftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen angemessen erscheinen). Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	Die Positionen "Flüssige Mittel und Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs" beinhalten Bankguthaben sowie kurzfristige Fondsanteile, die zur Absicherung des Festvorschusses verpfändet sind. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs sind am Abschlussstichtag zum Börsenkurs bewertet. Eine Schwankungsreserve wird geführt (siehe Rückstellungen).
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag erfasst, abzüglich einer Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen (Delkredere).
Hypothek	Für den Kauf der Liegenschaft Vega-Strasse 3 in Opfikon wurde bei der Migros Bank AG eine Saron Hypothek über CHF 23 Mio aufgenommen.
Subventionen	Als Lehrbetrieb, dessen überwiegende Anzahl Berufslernender von der Teilnahme an überbetrieblichen Kursen befreit ist, erhalten wir Pauschalsubventionen für die Grundausbildung der Lernenden.
Sachanlagen	Sachanlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und degressiv (entsprechend den steuerlichen Abschreibungssätzen) abgeschrieben.

Anhang Jahresrechnung

Immaterielle Werte	Die Lizenz «Unternehmerhaus» wurde 2020 aktiviert und seit 2021 linear abgeschrieben.
MWST	Die von libs erbrachten Ausbildungsleistungen sind, unabhängig davon, ob der Kunde steuerpflichtig ist oder nicht, der Mehrwertsteuer unterstellt. Das heisst alle Debitorenrechnungen wurden mit MWST von 7,7 % ausgestellt.
Mietverpflichtungen	Alle Räumlichkeiten ausser das Gebäude H113 in Opfikon sind von libs gemietet. Die Mietverträge laufen über verschiedene Vermieter, mit Mietverpflichtungen von einer Laufzeit von 6 Monaten bis zu 10 Jahren. Der gesamte Nettomietaufwand beträgt für 2022 CHF 2'110'750 (Vorjahr CHF 1'915'898).
Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	Die Liegenschaft H113 an der Vega-Strasse 3 in Opfikon hat per 31.12.2022 einen Buchwert von CHF 30'212'505.

Angaben zu Bilanzpositionen

Rückstellungen

in CHF	31.12.2022	31.12.2021
- Sicherheiten Ausbildungsverpflichtungen	6'490'000	8'730'000
- Schwankungsreserve Anlagefonds	600'000	300'000
- Modernisierung von Lehrwerkstätten, Schulungsräumen	80'855	197'993
- F&E Innovationsprojekte	740'000	0
- Anpassung Systemlandschaft	170'165	730'106
- Umzug B3	0	150'000
- üK-Center Kunststofftechnologie	0	150'000
- übrige Rückstellungen	100'991	9'095
Total Rückstellungen	8'182'011	10'267'194

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Netto-Auflösung stille Reserven

in CHF	*31.12.2022*	*31.12.2021*
- Netto-Auflösung stille Reserven aufgrund unterschiedlicher Abschreibungsmethoden FIBU/BEBU	0	22'609

Honorare für Revisionsdienstleistungen und andere Dienstleistungen

in CHF	*31.12.2022*	*31.12.2021*
- Revisionsdienstleistungen	20'000	20'000

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 31.12.2022

- keine

libs Industrielle Berufslehren Schweiz